

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 14.06.2023.



Große Nachfrage nach Marktkälbern

Über 700 Kälber flott abgesetzt

Das Angebot von über 635 aufgetriebenen Bullenkälbern konnte die Nachfrage nach fränkischen Tieren nicht decken. Mit einem Lebendgewicht von 94 Kilo waren die Kälber etwas schwerer als gewohnt. So wurden treue Marktbesucher mit einer deutlichen Preissteigerung auf einen Kilopreis von 6,46 Euro (= 7,04 Euro inkl. MwSt.) belohnt.

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 7,40 Euro inkl. MwSt.

Auch die 58 restlos abgesetzten Kuhkälber zur Zucht konnten gegenüber dem Vormarkt ebenfalls zulegen. Das 94 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste 388 Euro (= 423 Euro inkl. MwSt.).

Eine noch deutlichere Steigerung konnten die 36 aufgetriebenen und verkauften weiblichen Nutzkälber erreichen. Mit einem Lebendgewicht von 83 Kilo erzielten die Kuhkälber zur Weiermast 4,35 Euro (= 4,74 Euro inkl. MwSt.) je Kilo.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 18. Juni 2023.

FAMILIENTAG
TAG DER OFFENEN TÜR
Rinderzuchtverband
FRANKEN
27. AUG '23

- # BAMBINI- UND VORFÜHRWETTBEWERB
- # FAMILIENGOTTESDIENST (10 UHR)
- # MASCHINENRING-AUSSTELLUNG
- # OCHS AM SPIESS
- # ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

REZATHALLE - ANSBACH/EYB